23/24

LANGNAUER

KAMMERMUSIK-ABENDE

Langnauer Kammermusik-Abende: 78. Saison

Liebe Kammermusikfreunde

Wir heissen Sie herzlich zur neuen Spielzeit willkommen. Zum Saison-Auftakt empfangen wir seit langem wieder einmal ein Blechbläser-Ensemble, nämlich das Poly-Brass Quintett, welches gemeinsam mit dem Langnauer Alphornisten Hans Stettler auftritt. ***Dieses Konzert findet in der Reformierten Kirche Langnau statt.*** *Die übrigen Konzerte sind wie üblich in der Aula. Dort hören wir das Berner Flötisten-Paar Kaspar Zehnder / Ana Oltean zusammen mit dem Thuner Cembalisten Vital Frey. Das im Februar auftretende Klaviertrio TRIORARO mit Matthias Kuhn am Violoncello stammt ebenfalls aus dem Raum Bern. Im Januar gestalten kammermusikbegeisterte Lehrpersonen und ausgewählte Talentschüler der Musikschule Oberemmental für uns einen Konzertabend - dies anlässlich ihres 50-Jahr-Jubiläums. Zum Saison-Schluss hören wir die aparte, farbige Besetzung Harfe, Streicher und Bläser mit Musik der deutschen und französischen Romantik sowie des französischen Impressionismus. Dieses Ensemble wird von der Langnauer Harfenistin Christine Strahm geleitet.*

Wir können auf eine von vielen Berner und Langnauer Musikern bespielte Saison vorausschauen und dürfen stolz sein, dass so viele hochqualifizierte Musiker in unserer Region leben. Wir, die Langnauer Kammermusik-Abende, sind ein Baustein dieser Kulturszene, und dies verdanken wir Ihnen, liebe Zuhörerinnen und Zuhörer. Allen Gönnerinnen und Gönnern sowie der Gemeinde Langnau danken wir für die finanzielle Unterstützung.

Für das Organisationskomittee: Annette Unternährer

Die Konzerte finden jeweils am Donnerstag um 19.30 Uhr statt.
Neu heisst die Sekundarschule Langnau «Oberstufe Langnau OSLA».
Ab jetzt heisst unsere Aula deshalb «Aula OSLA».

26. Oktober 2023	*Poly-Brass Quintett und Alphorn*	*Reformierte Kirche*
30. November 2023	*Barockkonzert*	*Aula OSLA*
25. Januar 2024	*50 Jahre MSO*	*Aula OSLA*
29. Februar 2024	*TRIORARO*	*Aula OSLA*
16. Mai 2024	*Les Sept*	*Aula OSLA*

Aula OSLA, Höheweg 10a, 3550 Langnau / Reformierte Kirche, Bärenplatz 5, 3550 Langnau.
www.konzertverein-langnau.ch

Poly-Brass Quintett und Alphorn

Donnerstag 26. Oktober 2023

Hans Stettler, Alphorn
Laurent Tinguely, Trompete
Jean-François Michel, Trompete
Andreas Font, Horn
László Villányi, Posaune
Guy Michel, Tuba

19.30 Uhr

Antonio Vivaldi (1678-1741) / Johann Sebastian Bach (1685-1750):
Concerto d-Moll BWV 596 arr. David Baldwin: Allegretto – Allegro – Andante – Allegro

Ferenc Farkas (1905-2000): *Concertino Rustico für Alphorn und Brass Quintett arr. Hans Stettler: Allegro – Andante – Allegro vivace*

Victor Ewald (1860-1935): *Quintett Nr. 2 op. 6: Thema con Variationi – Allegro Vivace*

Jean-François Michel (*1957): *Petite Suite*
Polka du Patineur – Valse des Baisers – Marche du Funambule – Marche des Reines

Gottfried Aegler (*1932): *Kleine Folklore-Suite für Alphorn und Blechbläserquintett*
Tempo di Marcia moderato – Intermezzo – Tempo di Valse – Tempo di Polka – Tempo di Foxtrott

Enrique Crespo (1941–2020): *Suite Americana Nr. 1*
Ragtime – Bossa Nova – Vals Peruano – Son de México

*Alphornklänge verschmelzen am heutigen Abend mit dem warmen Klang der Blechblasinstrumente. Der Langnauer Alphornist **Hans Stettler** bringt zwei Werke zur Aufführung: das Concertino Rustico des Ungarischen Komponisten Ferenc Farkas, original für Alphorn und Streicherorchester, sowie die Kleine Folklore-Suite des Simmentaler Volksmusikers Gottfried Aegler. Letztere erklingt in Originalbesetzung. Begleitet wird Hans Stettler vom herausragenden **Poly-Brass Quintett**, welches quasi von oben wie von unten angeführt wird von den Westschweizer Brüdern Jean-François Michel (Trompete) und Guy Michel (Tuba), beide weltweit bekannte Kapazitäten ihres Fachs. Jean-François ist ausserdem ein hervorragender Komponist und Arrangeur. So pflegt das seit 1985 bestehende Ensemble ein sehr breites Repertoire mit originalen Brasskompositionen, geschickten Arrangements und Eigenkompositionen.*

2

Barockkonzert

Donnerstag 30. November 2023

Ana Oltean, Flöte
Kaspar Zehnder, Flöte
Vital Julian Frey, Cembalo

19.30 Uhr

Johann Sebastian Bach (1685-1750): *Triosonate G-Dur BWV 1039*
Dieses Werk existiert von Johann Sebastian ebenfalls als Sonate für Viola da Gamba und obligates Cembalo.
Adagio – Allegro ma non presto – Adagio e piano – Presto

Raffaele d'Alessandro (1911-1959): *Sonatine pour deux flûtes op. 77*
Allegro – Recitando – Poco Allegretto – Presto

Johann Gottlieb Goldberg (1727-1756): *Triosonate C-Dur BWV 1037*
Dieses Werk wurde früher Johann Sebastian Bach zugeschrieben. Adagio – Alla breve – Largo – Gigue. Presto

Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788): *Triosonate d-Moll BWV 1036*
Früher dem Bach-Vater Johann Sebastian, heute dem Bach-Sohn Carl Philipp Emanuel zugeschrieben.
Adagio – Allegro – Largo – Vivace

Pierre-André Bovey (*1942): *Novelette pour clavecin*

Johann Sebastian Bach: *Triosonate g-Moll BWV 1029, Dieses Werk wurde nach Johann Sebastian Bachs Sonate für Viola da Gamba und obligates Cembalo rekonstruiert. Vivace – Adagio – Allegro*

*Das in familiärem Kreis zu Corona-Zeiten entstandene Musikprojekt des Berner Künstlerpaars **Ana Oltean / Kaspar Zehnder** und des Thuner Cembalisten **Vital Julian Frey** enthält authentische, rekonstruierte und ehemals zugeschriebene Bach-Triosonaten. Die **Triosonate** erfreute sich im Barock äusserster Beliebtheit und ist noch heute aufgrund ihrer variablen Besetzungsmöglichkeiten (zwei Melodieinstrumente und Basso continuo), aber auch aufgrund des umfangreich überlieferten Repertoires immer wieder neu zu entdecken. Johann Sebastian hat einerseits eigene Werke für neue Zwecke umgeschrieben, andererseits hat er als Lehrer bei seinen komponierenden Schülern, zu denen sowohl seine Söhne wie auch Johann Gottlieb Goldberg gehörten, beratend mitgewirkt. Ana Oltean, Kaspar Zehnder und Vital Frey haben eine spannende Auswahl von Triosonaten aus Bachs Umfeld im August 2020 im Renaissance-Saal von Schloss Burgistein BE aufgenommen. Die bei ARS Produktion erschienene CD ist von der internationalen Presse bejubelt worden. Das Trio hat seither zahlreiche Konzerte gegeben und ist an renommierten Festivals im In- und Ausland aufgetreten.*

3

Donnerstag 25. Januar 2024

50 Jahre Musikschule Oberemmental

SchülerInnen: *Elin Kropf (Saxofon), Milo Kubat (Saxofon), Emma Moor (Klavier)*
LehrerInnen: *Udo Auch (Akkordeon), Salome Böni (Flöte), Hannes Boss (Hackbrett), Fabio Da Silva (Saxofon), Claudia Eigenmann (Cello), Eva-Maddalena Fleszar-Grossenbacher (Violine),Cornelia Kindler (Klarinette), Lisbeth Kobel (Klavier), Annina Martens-Künzi (Gesang), Stephan Osswald (Horn), Alicia Suárez (Klavier), Thomas Unternährer (Oboe)*
Gäste: *Daniela Mathieu (Violine), Anna Katharina Hewer, (Kontrabass)*

19.30 Uhr

Malcolm Arnold (1921-2006): *Divertimento für Flöte, Oboe und Klarinette op. 47*
Allegro energico – Languido – Vivace – Andantino – Maestoso – Piacevole

Johannes Brahms (1833-1897): *Walzer op. 39 für Klavier vierhändig (Auswahl nach Ansage)*

Louis Spohr (1784-1859): *Aus: Sechs deutsche Lieder für Singstimme, Klarinette und Klavier op. 103: 1. Sei still mein Herz – 2. Zwiegesang – 6. Wach auf*

Johannes Brahms: *Aus: Trio für Violine, Horn und Klavier Es-Dur op. 40*
2. Scherzo. Allegro - Molto meno

Peter Tschaikowsky (1840 - 1893): *Nussknacker-Suite, arr. für 3 Saxophone von Stefan Reitz*
Marsch – Arabischer Tanz – Chinesischer Tanz – Blumenwalzer – Russischer Tanz

José Bragato (1915-2017): *Milontan arr. für Akkordeon und Cello*

Ensemble Friya: *Emmentaler Tanzmusik: Plötsche Mazurka – Annebäbi im Säli – Setsch - Gärbi*

Anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums der Musikschule Oberemmental mit Sitz im barocken Schlössli am Höheweg in Langnau – in unserer unmittelbaren Nachbarschaft also – möchten wir kammermusikbegeisterten Musiklehrpersonen und ausgewählten Talentschülern eine Plattform bieten, in unserer Reihe aufzutreten. Die Musikschule leistet einen grossen Beitrag zum kulturellen Leben in Langnau, der sich unter anderem in der regelmässig stattfindenden Musikfestwoche und in gemeinsamen Projekten mit dem Orchester des Konzertvereins Langnau äussert. Wir freuen uns heute auf ein vielfältiges Programm mit klassischer Kammermusik, Einschlägen aus Tango und Moderne, und zum Schluss landen wir im guten Emmental mit Hannes Boss am Hackbrett und seinem Ensemble Friya.

4

TRIORARO

Donnerstag 29. Februar 2024

Stefan Meier, Violine
Matthias Kuhn, Violoncello
Alexander Ruef, Klavier

19.30 Uhr

Joseph Haydn (1732-1809): *Klaviertrio Es-Dur Hob: XV 22*
Allegro moderato – Poco Adagio – Finale. Allegro

Johanna Senfter (1879-1961):
Aus dem Klaviertrio op. 47 : Sehr ruhig
Aus dem Klaviertrio op. 21 : Allegretto

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847): *Klaviertrio c-Moll op. 66*
Allegro energico e con fuoco – Andante espressivo – Scherzo. Molto Allegro quasi presto – Finale. Allegro appassionato

*Das 2008 gegründete Klaviertrio **TRIORARO** besteht aus den Berner Musikern Stefan Meier (Geiger im Berner Sinfonieorchester), Matthias Kuhn (Cellist und Dirigent) und Alexander Ruef (Pianist, Klavierlehrer, Repetitor an namhaften Opernhäusern). Nach intensiver Beschäftigung u.a. mit den Klaviertrios von Robert Schumann und Ludwig van Beethoven widmeten sie sich 2023 dem Schaffen Max Regers und entdeckten seine Kompositionsschülerin **Johanna Senfter**. Reger bezeichnete Senfter als seine beste Schülerin – sie blieb ihm bis zu seinem Tod freundschaftlich verbunden und wirkte in ihrer Heimatstadt Oppenheim als Kulturvermittlerin, Komponistin und Dirigentin.*
*Begonnen wird der Konzertabend mit einem Klaviertrio von **Joseph Haydn**. Ganz der frühen Klassik entsprechend sind hier die Cello- und Geigenstimme noch eng an den Satz des Klaviers gekoppelt. Obwohl Haydn über 40 Klaviertrios schrieb, stehen sie zu Unrecht im Schatten seiner Streichquartette. Zum Schluss des Abends freuen wir uns auf das zweite grosse Klaviertrio von **Felix Mendelssohn**, der übrigens ein grosser Haydn-Verehrer war, sich musikalisch aber in seinen brodelnden Naturstimmungen, liedhaften Melodien, geisterhaften Spukszenen und am Schluss mit orchestraler Hinwendung nach C-Dur ganz im Geist der Romantik bewegt.*

5

Donnerstag 16. Mai 2024

Les Sept

Regula Valentina Zürcher, Flöte
Katharina Oberson, Klarinette
Inès Morin, Violine
Virginia Chiara Lucioli, Violine
Andrea Cagnin, Viola
Diane Lambert, Cello
Christine Strahm, Harfe

19.30 Uhr

Maurice Ravel (1875-1937): *Introduktion und Allegro für Harfe mit Begleitung von Streichquartett, Flöte und Klarinette: Très lent – Allegro*

Jean Emile Paul Cras (1879-1932): *Quintett für Harfe, Flöte, Violine, Viola und Violoncello*
Assez animé – Animé – Assez lent – Très animé

Carl Maria von Weber (1786-1826): *Klarinettenquintett B-Dur op. 34*
Allegro – Fantasia. Adagio ma non troppo – Menuetto. Capriccio presto – Rondo. Allegro

Camille Saint-Saëns (1835-1921): *Danse Macabre op. 40 (Transkription)*

Mit dem siebenköpfigen Ensemble «Les Sept» der Langnauer Harfenistin Christine Strahm tauchen wir in eine sehr farbige Klangwelt ein: Harfe, vier Streicher und zwei Bläser. Wir hören zwei Originalkompositionen aus Frankreich: ***Maurice Ravel*** *schrieb sein «Introduction et Allegro» im Auftrag der Harfenmanufaktur Érard, welche damit die Möglichkeiten der neu entwickelten Doppelpedalharfe vorstellte. Somit steht bei Ravels Septett die Harfe im Vordergrund.* ***Jean Cras*** *ist heute ein zu Unrecht unbekannter Komponist, Zeitgenosse von Ravel. Er war ranghohes Mitglied der französischen Marine und verbrachte einen grossen Teil seines Lebens auf See – mit Klavier zum Komponieren an Bord! In seinem monumentalen, 25-minütigen Quintett schweben wir in oszillierenden Klangfarben buchstäblich übers Wasser, besuchen ferne Landschaften, wimmelnde Städte mit exotischen Düften, erleben aber auch die Melancholie der Sehnsucht nach Heimat.*
Einen Abstecher in die deutsche Romantik machen wir mit ***Carl Maria von Webers*** *Klarinettenquintett, wo die Harfe pausiert und die Klarinette brilliert, bevor wir mit Camille* ***Saint-Saëns'*** *bekanntem «Danse Macabre», original für Orchester, in die französische Welt zurückkehren.*

Gönner

Verschiedene Spender haben unsere Konzertreihe wiederum mit wertvollen Beiträgen unterstützt, wofür wir ganz herzlich danken.

Bahnhof Apotheke Langnau AG, Langnau; Bee Beatrice und Orlando, Zollbrück; BEKB, Langnau; BeS & Partner GmbH, Langnau; Bestattungen Christa & Michael Roth, Langnau; Brand Anlagenbau AG, Lützelflüh; Dropa Langnau AG, Langnau; Fischer & Cie AG, Langnau; Gemeinde Langnau; Gemeinschaftspraxis Dr. med. dent. Grassi + Hofer, Langnau; Gemeinschaftspraxis Dr. med. dent. Janssen + Montagne, Langnau; Gerber Rosmarie und Hansueli, Langnau; Haag Optik AG, Langnau; Haldemann Mühle AG, Trubschachen; Heiztechnik Widmer AG, Langnau; Hofer Hans Ulrich, Geigenbauer, Bern; Hotel Hirschen Gastro AG, Langnau; Humbert Immobilien AG, Langnau; Jakob AG, Trubschachen; Kambly SA, Trubschachen; Krähenbühl Susanne & Bernhard, Langnau; Jürg Kühni AG, Langnau; Künzi Ueli, Langnau; Landnotariat & Advokatur Langnau-Sumiswald-Grosshöchstetten; Lauenstein AG, Langnau; Migros-Kulturprozent; Notariat & Anwaltskanzlei KOBEL, Langnau; Raiffeisenbank, Langnau; Ramseier Holzbau AG, Langnau; Röthlisberger AG, Schreinermanufaktur, Schüpbach; die Mobiliar, Generalagentur Emmental in Langnau und Worb; Stauffer Renato, Langnau; Stämpfli AG, Langnau; Thuner Bau AG, Trubschachen; Tierarztpraxis am Bahnhof AG, Langnau; Treuhandbüro Sutter AG, Langnau; Ungerer Michael, Dr. med. dent. Langnau; Valiant Bank, Langnau; Vögeli AG, Langnau; werk.ARCHITEKTEN Genossenschaft, Langnau

Mitteilungen

Vorverkauf für die einzelnen Konzerte über Telefon 034 402 63 34 (Paul Haldemann) jeweils ab Montag vor dem Konzert. Änderungen in den Programmen müssen vorbehalten bleiben. Für die einzelnen Konzerte werden keine separaten Programme gedruckt.

Abonnement für alle fünf Konzerte	*Erwachsene*	*Fr. 120.–*
	Rentner	*Fr. 110.–*
	Jugendliche	*Fr. 60.–*
Einzeleintritte	*Erwachsene*	*Fr. 28.–*
	Rentner	*Fr. 26.–*
	Jugendliche	*Fr. 14.–*

Abonnemente können ab sofort schriftlich bestellt werden bei Frau Margrit Wälti, Alleestrasse 9, 3550 Langnau. Bitte Bestellkarte abtrennen. Bisherige Abonnenten gelten als angemeldet. Bestellungen auch möglich an: p.haldemann@sutter-treuhand.ch

Grafik: Reto Mettler / Druck: Vögeli AG, Marketingproduktion & Druck

LANGNAUER KAMMERMUSIK-ABENDE

23/24

Ich bestelle *Abonnement(e) für alle fünf Konzerte*

____ *Erwachsene zu 120 Franken*

____ *Rentner zu 110 Franken*

____ *Jugendliche zu 60 Franken*

Name/Vorname: _____

Strasse: _____

Postleitzahl/Ort: _____

Telefon: _____ *Datum:* _____

Unterschrift: _____

Bitte mit
85 Rappen
frankieren

Langnauer Kammermusik-Abende
Frau Margrit Wälti
Alleestrasse 9

3550 Langnau